Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1876

22.1.1876 (No. 21)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 21. Samstag den 22. Januar **1876.**

3.1.

Bekanntmachung.

Postanweisungsverkehr mit Frankreich und Algerien.

Vom 1. Februar d. J. ab können Beträge bis zu 300 Mark auf Postanweisungen nach allen größeren Postorten in Frankreich und Algerien eingezahlt werden. Die Einzahlung erfolgt bei sämmtlichen Deutschen Postanstalten auf ein gewöhnliches Postanweisungs-Formular. Die Ausfüllung desselben muß, auch wenn der Absender sich nicht der Französischen Sprache bedient, mit lateinischen Schriftzeichen geschehen. Der Betrag ist vom Absender, unter entsprechender Abänderung des auf die Reichswährung lautenden Vordrucks des Formulars, in Franken und Centimen — und zwar in Zahlen und in Buchstaben — ohne irgend welche nachträgliche Abänderung anzugeben, dagegen in der Reichswährung einzuzahlen, wobei für jetzt das Umwandlungsverhältniß von 100 Franken = 82 Mark Anwendung findet. Der Name und die Adresse derjenigen Personen, an welche der Betrag ausgezahlt werden soll, ist genau zu bezeichnen, ebenso die Französische Postanstalt, durch welche die Auszahlung zu bewirken ist. Die diesseitigen Postanstalten ertheilen auf Verlangen Auskunft darüber, welche Französische Postorte zur Auszahlung von Postanweisungen ermächtigt sind. Die in Marken zu frankirende Gesammtgebühr beträgt für Summen

bis	50 Mark	50 Pfennig,
über 50 „	100 „	1 Mark,
„ 100 „	200 „	2 „
„ 200 „	300 „	3 „

Der Abschnitt der Postanweisungen nach Frankreich und Algerien darf nur zur Angabe des Namens und Wohnortes des Absenders, nicht auch zu weiteren Mittheilungen benutzt werden. Die pünktliche Auszahlung der Postanweisungsbeträge ist wesentlich von der genauen Erfüllung dieser Bedingungen abhängig.

In Frankreich und Algerien können Beträge bis 300 Mark nach sämmtlichen Orten Deutschlands bei den hierzu ermächtigten Französischen Postanstalten auf Postanweisungen (Mandat) eingezahlt werden. Die Postanweisungen werden nach der in Frankreich bestehenden Einrichtung an die Einzahler gegeben, deren Aufgabe es ist, die Postanweisungen den Empfängern in verschlossenen Briefen zuzusenden. Während dessen benachrichtigen die betreffenden Französischen Postanstalten die Deutschen Postanstalten, welche die Auszahlung bewirken sollen, von der erfolgten Einzahlung unter Uebersendung von Einzahlungsscheinen. Die Auszahlung der Beträge an die Empfänger erfolgt, sofern dieselben aus den Einzahlungsscheinen unzweideutig zu erkennen sind, in gewöhnlicher Weise durch die bestellenden Boten, welchen dagegen die zugehörigen, von den Empfängern ordnungsmäßig quittirten Postanweisungen auszuhändigen sind und welche sich vor der Auszahlung den Namen des Absenders angeben zu lassen haben. Ist der Empfänger aus dem Einzahlungsscheine nicht unzweifelhaft zu erkennen, so wartet die Auszahlungs-Postanstalt, bis jener sich zur Empfangnahme des Geldes meldet und die quittirte Postanweisung unter Bezeichnung des Einzahlers vorlegt. Die Empfänger von Postanweisungen aus Frankreich oder Algerien werden daher wohlthun, die Meldung bei der Postanstalt zu bewirken, sofern ihnen nicht der Betrag spätestens im Laufe des folgenden Tages überbracht worden ist.

Berlin W., den 22. Januar 1876. **Der General-Postmeister.**

2.1.

Karlsruher Protestantenverein.

Der sechste öffentliche Vortrag findet **Montag** den 24. d. M., Abends 6 Uhr, im Eintrachtssaale statt. Dekan **Zittel** wird

Ueber die gegenwärtige kirchliche Krisis

sprechen, speziell das Verhältniß von Staat und Kirche und die Lehrentwicklung in der katholischen und protestantischen Kirche behandeln.

Am Eingang sind Büchsen zu freiwilligen Beiträgen für die Bestreitung der Kosten aufgestellt und eine Einzeichnungsliste für neu eintretende Mitglieder des Vereins ausgelegt.

Karlsruhe, den 21. Januar 1876. **Der Vorstand.**

Altkatholiken-Verein.

2.1. Herr Pfarrer **Obertimpfler** von Stühlingen wird nächsten Sonntag Vormittags 10 Uhr den Gottesdienst in unserem Betsaale abhalten.

Karlsruhe, den 21. Januar 1876. **Der Vorstand.**

Kaufmännischer Verein.

2.2. Samstag den 22. Januar, Abends ½9 Uhr, im Realgymnasium (Zirkel) Vortrag des Herrn Gymnasialdirektor Dr. Wendt über

„Die Nibelungensage",

wozu wir Jedermann freundlichst einladen. **Der Vorstand.**

Bekanntmachung.

Unter O.-Z. 13 des Genossenschaftsregisters wurde die Firma „Vereins-Bank Karlsruhe" eingetragen, welche dahier ihren Sitz hat und an Stelle der unter O.-Z. 3 eingetragenen Firma „Vorschuß-Verein Karlsruhe" getreten ist. Der neue Gesellschaftsvertrag datirt vom 27. Dezember 1875. Zweck des Unternehmens ist die Förderung der wirthschaftlichen Interessen der Mitglieder durch gemeinschaftlichen Betrieb der hiezu geeigneten Geldgeschäfte. — Der Vorstand wird gebildet durch einen Direktor, einen Kassier und einen Kontroleur, die der Aufsichtsrath ernennt und beziehungsweise entläßt. — Die Zeichnung der Vorstandsmitglieder für den Verein wird bewirkt durch Beifügung der Unterschriften zu der Firma und hat rechtliche Kraft, wenn mindestens zwei Vorstandsmitglieder gezeichnet haben. — Oeffentliche Bekanntmachungen erfolgen durch das Karlsruher Tagblatt. — Die Stelle des Direktors ist z. Zt. unbesetzt, als Kassier ist Herr Kaufmann Heinrich Lubberger von hier und als Kontroleur Herr Kaufmann Otto Wagner von hier bestellt.

Das Verzeichniß der Genossenschaft liegt zur beliebigen Einsicht auf diesseitiger Kanzlei offen.

Karlsruhe, den 13. Januar 1876.

Großh. Amtsgericht.

Eisen.

Gant-Edikt.

Nr. 2100. Gegen Isaac Fisch, Handelsmann von hier, ist Gant erkannt und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Freitag den 11. Februar l. J.,
Vormittags 10 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 17. Januar 1876.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Samstag den 22. Januar 1876,
Nachmittags 2½ Uhr,

im Pfandlokale neben der Mehlwaage nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

Ein Kanapee mit 4 Stühlen.

Karlsruhe, den 21. Januar 1876.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Rüppurr.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Aus der Gantmasse des Bierbrauers Jakob Schempf in Rüppurr wird nachbeschriebene Liegenschaft am

Freitag den 11. Februar 1876,
Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Rüppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

L.B.Nr. 180.

Eine zweistöckige Behausung mit neu erbauter Bierbrauerei und Küferwerkstätte, nebst Scheuer und Stallung, mit 5 Are 9 Meter Hofraithe und 12 Are 52 Meter Gartenland, unten im Ort Rüppurr, neben Ernst Gottlieb Conrath und Christof Fischer, an der Landstraße gelegen, vornen auf die Landstraße und hinten auf die Alb stoßend.

Schätzungspreis . . . . . 8600 M.

Mühlburg, den 10. Januar 1876.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Kronenstraße 4 sind 2 schöne Wohnungen auf den 23. April zu vermiethen:
1) eine Parterrewohnung im Vorderhaus mit 3 Zimmern, Küche, Speicher, Gaseinrichtung nebst einem schönen Keller und Trockenplatz;
2) eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Trockenplatz.

Das Nähere im 2. Stock.

2.1. Linkenheimerstraße 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern im Hinterhaus mit Wasserleitung, Speicher und Keller auf 23. April zu vermiethen.

*4.1. Luisenstraße 9, zunächst dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Alkoven nebst sonstiger Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen und mit freier Aussicht, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Luisenstraße 54 ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, mit Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Luisenstr. 56.

*3.2. Marienstraße 17 ist der 4. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Magdkammer, Keller und Speicher, auf den 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres zu ebener Erde im Seitenbau.

* Rüppurrer Straße 12a ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden, Küche sammt Zugehör, mit Abschluß und Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Näheres Langestraße 59 im 2. Stock.

*3.3. Sophienstraße 15 sind auf 23. April zu vermiethen: 1) Im untern Stock, mit Aussicht auf den Garten, eine Wohnung von zwei Zimmern, Alkov und Küche; 2) im dritten Stock zwei große tapezirte Mansardenzimmer.

Beide Wohnungen werden jedoch nur an einzelne Personen oder kinderlose Familien abgegeben.

Näheres Belfortstraße 3.

— Waldhornstraße 13 ist eine hübsche Mansardenwohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst aller Zugehör auf 23 April an eine stille Familie billig zu vermiethen.

3.1. Waldhornstraße 48 (früher 54) sind zwei Wohnungen, die eine im zweiten, die andere im dritten Stock, von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Wielandtstraße 2 ist der dritte und vierte Stock mit je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermiethen.

*4.1. Wilhelmsstraße 37 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern sammt Zugehör, mit Glasverschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

*2.2. Zähringerstraße 24 ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Alkoven, Küche, Magdkammer, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

* Zähringerstraße 106 ist eine Mansardenwohnung von 2 großen Zimmern mit Küche nebst Zugehör an eine stille, geordnete Familie auf den 23. April zu vermiethen.

* Zirkel 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

2.1. Im belebtesten Theil der Herrenstraße ist **ein schöner Laden** mit großem Schaufenster, Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör und **eine helle, geräumige Werkstätte,** auch für einen Feuerarbeiter sich eignend, bis zum 23. April d. J. zu vermiethen. Bei wem? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Im westlichen Stadttheil ist ein Laden nebst 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermiethen.

— Eine Wohnung von 6 Zimmern, Alkov nebst aller Zugehör ist auf 23. April zu vermiethen: Amalienstraße 57,

— Zu vermiethen auf 23. Januar oder 1. Februar an eine stille Familie: 2 sehr große, freundliche Zimmer eines oberen Stockes, mit Küche, Kammer, Keller. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.3. **Mühlburg.** Rheinstraße 208 ist im ersten, Stock eine auf die Straße gehende und für sich ganz abgeschlossene Wohnung von drei oder vier Zimmern sammt Küche und Zugehör, ferner im zweiten Stock des Hintergebäudes eine solche von 3 Zimmern, wozu noch eine Werkstätte sammt Gesellenzimmer im ersten Stock abgegeben werden kann, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

2.1. Eine Mansardenwohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche und Keller und eine solche mit 2 Zimmern, Küche und Keller sind auf 23. April zu vermiethen. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

* Zu vermiethen eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller und ein großer Garten: Luisenstraße 40.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und eine kleine Werkstätte sind auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 26 im Laden.

*3.1. Eine Wohnung im dritten Stock mit freier Aussicht, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Magd- und Schwarzwaschkammer, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, ist auf 23. April zu vermiethen: Blumenstraße 7 im 3. Stock.

Im westlichen Stadttheil haben wir eine Parterrewohnung mit 5 Zimmern, Garderobe, Küche, Speisekammer, Keller und 2 Kammern, Gas- und Wasserleitung, sowie ein Gärtchen auf 23. April zu vermiethen.

Rheinische Baugesellschaft.

Zimmer zu vermiethen.

*3.3. Amalienstraße 26 sind im 3. Stock drei schöne, unmöblirte Zimmer mit Mansarde auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

*3.2. Belfortstraße 13 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes, freundliches, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen.

3.2. Kronenstraße 2 ist im Hintergebäude, zwei Stiegen hoch, ein schönes Zimmer ohne Möbel an ein stilles, solides Frauenzimmer sogleich oder auf 1. Februar billig zu vermiethen.

2.1. Adlerstraße 13 ist im 3. Stock ein schönes, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit oder ohne Schlafzimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen.

* Ein gut möblirtes Zimmer ist auf den 1. Februar zu vermiethen. Zu erfragen Fasanenstraße 7 parterre.

Langestraße 205 sind 2 hübsche, möblirte, ineinander und auf die Straße gehende Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an ein oder zwei solide Herren auf den 15. Februar oder später zu vermiethen. Näheres daselbst im 2. Stock rechts. *2.1.

* Langestraße 152, gegenüber der Infanteriekaserne, ist sogleich oder auf 1. Februar ein gut möblirtes Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermiethen. Zu erfragen im 4. Stock rechts.

* Ein schön möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juli zu vermiethen. Näheres Langestraße 152, Laden links.

Anerbieten.

*3.1. Auf 23. April finden zwei junge Herren oder Damen Wohnung und Beköstigung unter angenehmen Verhältnissen: es steht im Hause ein Klavier zu Gebot, für Ausländer ist Gelegenheit zu Unterricht im Deutschen. Anmeldungen nimmt das Kontor des Tagblattes unter der Bezeichnung H. W. O. 62 entgegen.

* Sophienstraße 65 können im 4 Stock noch 2 bis 3 Herren in Kost und Wohnung aufgenommen werden.

Ein größeres Lokal

(Saal), für sich abgeschlossen und eingerichtet, ist in einer hiesigen, soliden Wirthschaft an eine ordentliche Gesellschaft zu vermiethen. Adressen unter Chiffre F. E. 45 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine alte Dame sucht in der Stephanien- oder Sophienstraße eine Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf den 23. April. Erwünscht, wenn es früher sein könnte. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Gesucht wird auf 23. April von einer Familie von 2 Personen eine Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, wovon mindestens 2 nach der Straße gelegen, Küche mit Wasserleitung. Offerten mit Preisangabe wollen unter M. C. 100 postlagernd abgegeben werden.

*2.1. Nicht zu weit vom Marktplatz entfernt wird eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör auf 23. April zu miethen gesucht. Anträge mit Preisforderung bittet man in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung abzugeben.

* Eine ruhige Familie, aus 2 Personen bestehend, sucht auf 23. April d. J. eine Wohnung von 4 oder 3 größeren Zimmern mit üblicher Zugehör, womöglich parterre und in den Stadttheilen von der Herrenstraße bis zum Mühlburgerthor gelegen. Näheres Karlsstraße 30 zu ebener Erde.

* Eine einzelne Frau sucht auf 23. April eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und sonstiger Zugehör, womöglich mit Wasserleitung. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre B. A. abzugeben.

Laden mit Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Auf 23. April wird ein Laden mit Wohnung gesucht. Adressen bittet man Kreuzstraße 3 bei Buchbinder Mayer abzugeben.

Zwei leere Zimmer,

in der Gegend der Karl-Friedrichs-, Linden- oder Kriegsstraße, werden zum 1. März als Privatwohnung zu miethen gesucht. Gefl. Offerten unter M. C. im Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Beamter sucht auf 1. Februar ein möblirtes Zimmer. Offerten mit Preisangabe werden unter A. Z. im Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches einer bessern Küche vorstehen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, findet gegen guten Lohn sofort eine Stelle. Den Vorzug erhalten solche, welche schon bei Herrschaften gedient haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Langestraße 125 im 2. Stock.

* **Eine israelitische Köchin findet auf kommendes Ziel (den 27. d. M.) in einer kleinen Haushaltung eine gute Stelle. Näheres Sonntag zu erfragen Herrenstraße 17 eine Treppe hoch.**

*2.1. Ein gesetztes, solides Kindsmädchen oder Kinderfrau findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle. Zu erfragen Friedrichsplatz 7, 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Herrenstraße 32 im 2. Stock.

*2.1. **Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird sofort gesucht: Steinstraße 23.**

* Ein braves, williges Mädchen kann sogleich in Dienst treten: Langestraße 115, 2 Treppen hoch.

Kapital auszuleihen.

* **7000 Mark** auf erste Hypothek liegen zum Ausleihen bereit. Zu erfragen 28 Karl-Friedrichstraße 28.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Agenten-Gesuch.

2.2. Eine leistungsfähige Kunstmühle sucht für den Verkauf ihrer Mehle für hier einen tüchtigen Agenten mit guten Referenzen. Franko-Offerten mit G. W. befördert das Kontor des Tagblattes.

Zimmermädchen-Gesuch.

3.3. Ein tüchtiges, gewandtes Mädchen kann sogleich oder später eintreten bei Restaurateur **Schüßler**, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Stellenanträge.

*2.2. Es wird ein Zapfjunge gesucht: Waldstraße 16.

*3 2. Es wird sogleich ein Zimmermädchen gesucht, welches waschen, bügeln und Zimmerreinigen versteht; nur solche, die gut empfohlen werden, mögen sich Seminarstraße 5 melden.

2.2. Gesucht sofort für Heidelberg in eine feinere Restauration eine perfekte Köchin gegen hohen Lohn, sowie mehrere Köchinnen und Zimmermädchen.
Näheres im Placirungsbureau von **Ed. Torwest**, Sandgasse 6, Heidelberg.

2.1. Eine brave, gesittete Person wird zur Pflege einer älteren Frau gesucht. Näheres Ludwigsplatz 61 im Laden.

Lehrlings-Gesuch.

3 3. Zum baldigen Eintritt suche ich für das Kontor meines Gummiwaarengeschäftes en gros unter günstigen Bedingungen einen Lehrling zu engagiren, der eine höhere Bildungsanstalt besucht hat und eine schöne Handschrift schreibt.
August Fudickar,
Herrenstraße 18.

Lehrlinge-Gesuch.

Auf Ostern nehmen wir zwei mit guten Schulkenntnissen ausgerüstete, junge Leute in die Lehre.
Weiß & Kölsch,
Friedrichsplatz 7.

Stellen-Gesuche.

3.3. Ein tüchtiger Kaufmann mit den besten Empfehlungen wünscht seinen jetzigen Posten gegen einen Comptoir- oder Reiseposten zu wechseln, letzterem würde der Vorzug gegeben. Gefl. Offerten sub A. 4. sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*2.2. Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 95 in **Mühlburg**.

* Ein Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, im Kochen, Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht eine Stelle zur Aushilfe; es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Zu erfragen Sophienstraße 10 im Hinterhaus im 2. Stock.

N.B.Nr. 3935. Als **Kammer- oder Laden-Jungfer** wünscht ein aus Frankreich gekommenes und der **französischen** Sprache **kundiges**, zu **empfehlendes Frauenzimmer** placirt zu werden durch das
Commissions-Büreau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Laufdienst-Gesuch.

* Eine zuverlässige Person sucht einen Laufdienst. Zu erfragen Karlsstraße 39 im 2. Stock im Hof.

Empfehlung.

* Eine Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, empfiehlt sich den geehrten Damen und nimmt Beschäftigung in und außer dem Hause an. Näheres Bahnhofstraße 26 im 4. Stock.

Entlaufener Hund.

* Ein junger, schwarzer Wachtelhund, braun gezeichnet, hat sich seit Donnerstag verlaufen. Der Finder wird gebeten, denselben Viktoriastraße 20 gegen Belohnung abzugeben.

Gefunden.

* Es wurde vor 14 Tagen eine neue **Infanterie-Mütze** (für Knaben) gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dieselbe auf der Polizeistation III gegen Einrückungsgebühr abholen.

Für Schuhmacher.

*3.2. Eine noch ganz neue Mannsfelder **Säulenmaschine** ist **billig** zu verkaufen durch E. Schwär, Langestraße 113 im 2. Stock.

Haus-Verkauf.

6.4. Im westlichen Stadttheil ist ein im vorigen Jahre erbautes und bezogenes zweistöckiges Wohnhaus, dessen oberer Stock (einschließlich Mansardenwohnung) auf Aprilquartal frei wird, bei einer Anzahlung von **Siebentausend Mark** zu verkaufen; dasselbe enthält große gewölbte Keller und in jedem Stockwerk eine mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Speisekammer 2c.
Auf Wunsch kann der anstoßende, von der Straße zugängliche Platz miterworben werden, welcher zur Anlage eines Gartens oder zur Erbauung einer Stallung, Werkstätte und Erweiterung der Wohnungen benützt werden könnte.
Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Ein gut erhaltenes **Regenfaß** ist zu verkaufen: Bahnhofstraße 18 im ersten Stock.

* Ein gut erhaltenes **Tafel-Klavier** ist zu billigem Preise zu verkaufen. Zu erfragen Akademiestraße 1 im Laden.

Kauf-Gesuch.

* 100—200 leere **Flaschen** werden zu kaufen gesucht: Erbprinzenstraße 34 im 2. Stock.

*
Mehlkasten,

ein gut erhaltener, womöglich verschließbar, wird sogleich zu kaufen gesucht: Erbprinzenstraße 24 im 2. Stock.

Ankauf

von Kupfer, Eisen, Metall, Blei, Makulaturpapier, alten Seilen, Bettungen, Federn, und werden dafür die höchsten Preise bezahlt bei
A. Heß, Langestraße 205.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. *3.1.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Wirthschaft zu pachten gesucht.

3.2. Eine gangbare Wirthschaft mit oder ohne Einrichtung wird zu pachten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. B. 20 abzugeben.

Bäckerei-Gesuch.

*2.1. Es wird von einem tüchtigen, kautionsfähigen Bäcker ein gangbares Geschäft oder ein Haus in einer guten Lage, welches sich dazu eignet, zu pachten, je nach günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gründlichen Gesang-Unterricht

ertheilt eine musikalisch gebildete Dame. Herr Hofkapellmeister Kalliwoda, sowie Herr Musikalienhändler Schuster haben die Freundlichkeit, nähere Auskunft zu ertheilen. Adresse im Kontor des Tagblattes. 6.2.

English Lessons.

8.6. Miss Gray. — Hirschstrasse 3.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Sendung
Thee
in großer Auswahl eingetroffen und empfiehlt billigst
August Lösch,
vormals J. Schnappinger.

Frische Kieler Sprotten
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Feinen westphälischen Schinken,
Cervelat- und **Mettwurst** empfiehlt bestens das Viktualien-Geschäft von
S. Hischmann,
*3.1. Zähringerstraße 29.

Frischgeschossenes Reh:
Ziemer, Schlegel, Büge und Ragout, Wildschwein
empfiehlt **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Frischer
russischer Caviar, Elb-Caviar, geräucherter Lachs
bei **Wilhelm Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische
empfiehlt billigst **Aug. Lösch,**
2.1. vormals J. Schnappinger.

Frische Schellfische
treffen heute ein bei
Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffene
Schellfische, Soles (Seezungen)
empfiehlt zu billigsten Preisen
F. Kühlenthal,
3.1. Amalienstraße 53.

Frisch eingetroffene
Cabeljau, Schellfische, Seezungen
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frische
Schellfische und Cabeljau
billigst bei **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31.

Ganz frisch eingetroffen:
Rhein-Lachs per Pfund 3 Mark, im Ausschnitt per Pfund 4 Mark,
geräucherte Spick-Aale, Gangfische, Bückinge, Lachshäringe, Makrelen, geräucherte Flundern, Salz-, Essig- und Pfeffergurken, Nürnberger Ochsenmaulsalat, Magdeburger Sauerkraut
empfiehlt billigst
A. Degenhardt,
3.1. Waldstraße 4.

Ganz frisch eingetroffen:

Schellfische per Pfund 40 Pf.,
Cabeljau per Pfund 50 Pf., im Ausschnitt per Pfund 60 Pf.,
Seezungen per Pfund 1 M.
empfiehlt unter Garantie für gute, frische Waare

A. Degenhardt,
Fisch- und Delicatessenhandlung,
Waldstraße 4.

Kopfsalat

frisch eingetroffen bei

L. Pfefferle,
Hirschstraße 31.

6.4. **Sauerkraut,**
sehr gutes, empfiehlt
Adam Monninger,
Herrenstraße 7.

Sauerkraut,
sehr gutes, sowie saure **Rüben** u. **Salzgurken** empfiehlt das
Viktualien-Geschäft von **S. Hischmann,**
Zähringerstraße 29. 3.1.

Freiherrlich v. Seldeneck'sches
Flaschenbier,
vorzüglicher Stoff,
liefert jedes beliebige Quantum franco in's Haus.

Gefällige Bestellungen beliebe man schriftlich oder mündlich entweder bei mir oder bei Hrn. H. Rupp, Langestraße 130, abzugeben.

Das Porto der per Post einlaufenden Bestellungen bringe, wie bisher üblich, an den resp. Rechnungen in Abzug.

E. Schnekenburger,
12.2. Schützenstraße 50.

Flaschenbier,
Extragebräu aus der Brauerei Bischoff, empfiehlt
Adam Monninger,
4.4. 7 Herrenstraße 7.

Nervöses Zahnweh
wird augenblicklich gestillt durch
Dr. Gräfström's schwedische Zahn-tropfen
à Flacon 60 Pf., ächt zu haben bei
Th. Brugier, Waldstraße 10 in Karlsruhe.

Olivenöl, prima,
in vorzüglicher Qualität, empfiehlt flaschenweise
12.12. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Bodenwichse
und
Bodenwichsmaterialien
empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Trau-Ringe,
eigenes Fabrikat, **massiv in Gold,** sind unter Garantie in großer Auswahl zu haben.
F. Wankmüller,
Goldarbeiter,
Karl-Friedrichstraße 3.

6.2. **Thermometer** in allen Größen, Branntwein-, Milch-, Bier-, Lauge-, Essig-Waagen u. s. w. billigst bei
Alb. Glock & Cie.

Für jetzige **Ballsaison** empfehle ich eine große Auswahl selbstverfertigter schwarzer Anzüge: **Frack, Hose, schwarze oder weiße Weste zu 60 Mark.**

Zum Prophet.

Gummi-Sohlen,
Galloschen,
Regenröcke,
Gummischürzen,
Gummistoff für Kleiderbesatz und Bettunterlagen
empfiehlt en gros en détail
das Gummiwaaren-Depot
August Fudickar,
2.2. Herrenstraße 18.

Louis Dœring, Langestr. 153.
Die durch ihren eigenthümlichen Bau (die äusserste Spitze ist senkrecht gestellt) leicht über

das Papier gleitende und daher **zum raschen Schreiben besonders geeignete Feder:**

Adler-Klaue

ist in drei Spitzen E F, F M in Prima-Waare, Metallschachtel-Verpackung wieder am Lager.
Preis per Gros 2 M. 40 Pf.

Anzeige.
*2.2. Ein vollständiger Schwarzwälder Frauen-Anzug mit gelbem Strohcylinder, Furtwanger Tracht, ist auf kommende Maskenbälle billigst zu vermiethen oder zu verkaufen. — Ebendaselbst können 10 **Stück Strohcylinder** obiger Tracht einzeln oder zusammen verkauft oder vermiethet werden. Näheres im Gasthaus z. d. 3 Lilien, 2. Stock.

6.2. Alle nicht mehr gangbaren **Gold- und Silber-Münzen** werden stets zum Gold- und Silber-Werth eingelöst bei
Alb. Glock & Cie.

Das
Möbel- und Betten-Vermiethgeschäft
von
Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19,
Karlsruhe,
vermiethet vollständige Zimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Möbel und Betten. Auch alle Sorten Tische und Stühle werden zu jeder Zeit ausgeliehen und die billigsten Preise berechnet.

Empfehlung.
*3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Auskochen bei Bällen und Soiréen sowie bei Familienfesten ergebenst.
Fr. Biebelheimer,
Werderstraße 10, 3. Stock.

3.1. Wegen vorgerückter Saison verkaufe einen Posten wollener **Tücher** u. **Shwals** zu herabgesetzten Preisen.
C. Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Anzeige.
* Es werden neue Damen-Dominos ausgeliehen, sowie sehr elegante Ballkleider nebst Ballschuhen verkauft: Schützenstraße 30 im 4. Stock.

Ball- und Cotillon-Bouquets
werden auf das Geschmackvollste ausgeführt bei
W. Ohlmer, Kunst- und Handelsgärtner,
3.2. Stephanienstraße 28.

Maiblumen,
Hyacinthen,
Tulpen, 2.2.
Alpenveilchen,
Primeln 2c. 2c.
empfiehlt billigst
Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Anzeige.
* Stephanienstraße 47, parterre, wird fortwährend guter Mittagstisch zu 54 und 74 Pf., sowie Seldeneck'sches Flaschenbier in und außer dem Hause verabreicht.

---

* **Stockfische,**
extra gut gewässerte, sowie schöner **Blumenkohl** von 40 Pf. an, **Hagenmark** und **Körnlein** sind auf dem Markt und Schwanenstraße 17 bei Frau Buhlinger zu haben.

---

* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** nebst gutem **Schwartenmagen** empfiehlt bestens **K. Schleier,** Metzger,
Amalienstraße 34

---

* **Frankfurter Bratwürste,** gut geräuchertes **Dürrfleisch** empfiehlt fortwährend
K. Schleier, Metzger,
Amalienstraße 34.

Bierbrauerei Heydt,
Karlsstraße.
Bock-Bier
*2.1. heute und die folgenden Tagen.

Herrmann,
gegenwärtig Deutschlands einziger
Improvisator,
gibt **Montag den 24. Januar,**
Abends 7½ Uhr,
im Saale zu den 4 Jahreszeiten eine
improvisatorische Soirée
(mit vorzüglichem Programm).
Billete zu nummerirten Plätzen à 2 Mark, zu nicht nummerirten à 1½ Mark in den Musikalienhandlungen der Herren **Schuster** und **Frey.** Kassenpreis resp. 3 und 2 Mark. *2.1.

Samstag
Frohsinn! ½9. Frohsinn!
— Da, wie bekannt, und weil, und wegen sonst noch was, — deßwegen haben wir 2 Eisenbahnwagen voll närrischer Kopfbedeckungen von Dingsda a./d. Narra kommen lassen, welche sich sehr gut zu einem wohlnöthigen Zwecke verkaufen lassen.
A. A.: **Seppeltirolerlamp.**

In der Reitbahn vor dem Friedrichsthor in Karlsruhe.

Circus Wulff.

Heute Samstag den 22. Januar 1876
Vorstellung.
Anfang 7 Uhr Abends.

Zum 3. Male: Aschenbrödel, Zaubermärchen in 4 Abtheilungen, arrangirt von Herrn Ed. Wulff. Costüme, Requisiten, Geschirre und Equipagen sind neu. — ☞ Vorführung der 8 Trakehnerhengste von Hrn. Ed. Wulff. — Ninus, der Gastronom, vorgef. von Hrn. Ed. Wulff. — Alladin, geritten von Hrn. Karl Wulff. — Der Neger Mahomed Ismail wird sich produciren auf dem in der Luft schwebenden Trapez. — Amazonen-Manöver, geritten von 12 Damen. **L. Wulff**, Direktor.

Morgen Sonntag 2 Vorstellungen: um 4 und um 7 Uhr Abends.

Von Montag den 24. d. M. an beginnen die Vorstellungen wieder um 7½ Uhr.

Museumsgesellschaft.

2.2. Samstag den 22. Januar **Tanzkränzchen.** Anfang 7 Uhr, Ende um Mitternacht.

Abendessen zu 2 M. 50 Pf. das Gedeck.

Man bittet die Theilnehmer an diesem um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur, indem sonst die erwünschte Bedienung nicht erwartet werden kann.

Die **Gallerie**, zu welcher der Zugang nur auf der Wendeltreppe stattfindet, wird um **6 Uhr** geöffnet.

Karlsruhe, den 18. Januar 1876.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

In Folge plötzlich eingetretener Hindernisse sind wir zu unserm Bedauern genöthigt, das für Montag den 24. d. M. in Aussicht genommene Konzert auf

Mittwoch den 2. Februar

zu verlegen; wir geben hievon den geehrten Mitgliedern des Vereins Nachricht.

Der Vorstand.

Philharmonischer Verein.

Die letzte Probe für das zweite Konzert (Chor- und Solo-Probe), welche auf letzten Mittwoch bestimmt war, findet

Sonntag den 23. d. M., Vormittags 11 Uhr,

im kleinen Museumssaale statt.

Wir bitten um pünktliches Erscheinen.

Der Vorstand.

Liederhalle.

2.2. Samstag den 22. d. M., Abends halb 9 Uhr, gesellige Unterhaltung im Vereinslokale und Besprechung von Vereinsangelegenheiten.

Militärverein Karlsruhe.

Die Mitglieder werden eingeladen zur Besprechung einer Tanzunterhaltung am Samstag den 22. d. Mts., Abends 9 Uhr, im Vereinslokale zu erscheinen.

Der Vorstand.

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich in Gnaden bewogen gefunden, dem Schuhmachermeister Albert Schultz dahier das erbetene Prädicat „Hoflieferant" zu ertheilen.

Heute Abend **gesellige Zusammenkunft.** Um zahlreiches Erscheinen ersuchen **Die 3.**

Gesangverein Maschinenbauer.

Samstag den 22. l. Mts., Abends 8 Uhr, findet in unserem Vereinslokale, Gasthaus zum König von Preußen, die ordentliche

Generalversammlung

statt, zu welcher die Mitglieder höflichst eingeladen werden.

Der Ausschuß.

bei Schrempp.

Heute schon der 22ste und noch kein — ?

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 23. Januar. Zweite Vorstellung außer Abonnement. **Die Afrikanerin.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert. Musik von G. Meyerbeer. Selika: Fräulein Anna Slach aus Wien, zum Versuch. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 25. Jan. I. Quartal. 13. Abonnements-Vorstellung. **I. Abtheilung. Der Veilchenfresser.** Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 26. Januar. **Theater in Baden. Die lustigen Weiber von Windsor.** Komische Oper in 3 Akten von Nicolai. Anfang halb 7 Uhr.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordres vom 15. d. Mts. Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Vom 3. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 111 wird der Hauptmann Walter als Kompagnie-Chef bei dem neuzuformirenden Eisenbahn-Regiment angestellt und der Hauptmann v. Woyna zum Kompagnie-Chef ernannt.

Gleichzeitig wird der Secondelieutenant Kleinschmit vom Pommerschen Füsilier-Regiment Nr. 34 in das 3. Badische Infanterie-Regiment Nr. 111 versetzt.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten

20. Januar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 2¼	27" 11,5"	Südwest	hell
12 „ Mitt.	+ 4	28" —"'	„	„
6 „ Abds.	— 1	28" —"'	„	umwölkt
21. Januar.				
6 U. Morg.	— 1¼	27" 9"'	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt	+ 4¼	27" 9,5"'	„	„
6 „ Abds	+ 2	27" 9,5"'	„	Regen

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

21. Jan. Gottfried Halbauer von Rohrbach, Schneider allda, mit Anna Ehrbrecht von Kronau.
21. „ Wilhelm Sergatz von Stettin, Unteroffizier, mit Alwine Heinrichs von Naugard.
21. „ Johann Waldmann von Haßfurt, Oberkellner, mit Therese Fröhlich von Völken.

Geburten:

19. Jan. Friedrich, Vater August Mayerle, Hofblechner.
20. „ Karl Wilhelm, Vater Johann Conrad Salzgeber, Billetdrucker.

Todesfälle:

21. Jan. Amalie v. Friedeburg, alt 66 Jahre, Wittwe des Oberstlieutenants v. Friedeburg.

P. P.

Erlaube mir die ergebene Anzeige, dass ich wieder die

Amerikanische Glanzwascherei

für Herren- und Damen-Kragen und Manschetten

vom 29. Januar an fortführe. Meine Maschinen neuester, verbesserter Construction ermöglichen mir, selbst den grössten Anforderungen in schnellster Weise genügen zu können.

Gefällige Aufträge nehme ich jeweils Montags und Dienstags jeder Woche in meinem Geschäftslokal entgegen. Die Wäsche kann auch auf Wunsch abgeholt werden.

Die Ablieferung erfolgt jeden Samstag, bei Angabe der werthen Adresse, frei in's Haus.

2.1. **Carl Raupp,**
3 Carl-Friedrichstrasse 3.

Empfehlung.

Für die jetzige Ballsaison empfehlen sich die Unterzeichneten den geehrten Damen im Frisiren nach neuester Art in und außer dem Hause. Auch werden alle vorkommenden Haararbeiten rasch und billig verfertigt.

3.2. **Anna und Auguste Kraft,**
Langestraße 18.

Pariser Ballschuhe

in feinem Chevreau-Leder, mit Absätzen, das Paar zu 5 M. und 5 M. 50 Pf., empfiehlt

3.1. **Friedr. Heintz,** Hofschuhmacher,
2 Herrenstraße 2.

1876. Preis 1 Mark. Erhardt's Notizkalender, Preis 1 Mark. 1876.

elegant ausgestattet, ungemein praktisch, zum Abreissen der **zurückgelegten Wochentafeln**, bietet deutliche Angaben der Tageszahlen eines jeden Monats, der Datum der durch Rothdruck hervorgehobenen Fest- und Feiertage, der Namen der Tage und **hinlänglich Raum** zu **geschäftlichen** oder **sonstigen Notizen** für **jeden Tag**; mit **Tabellen** zur Erhebung des **Packet-Portos**, des Portos und der **Versicherungsgebühr** für Briefe mit **Werthangabe**, der **Versicherungsgebühr** für Packete mit Werthangabe versehen.

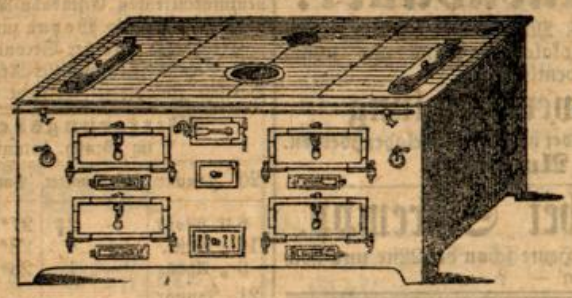
Vorräthig in **Carlsruhe** bei **Ludwig Erhardt**, Papierhandlung, **A. Bielefeld**, Hofbuchhandlung, **A. Seyfried**, Papierhandlung, **Macklot's** Buchhandlung, **Th. Ulrici** und **E. Creuzbauer**, Buchhandlungen. 8.1.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Waldstraße 22. **H. Mörch,** Waldstraße 22.

empfiehlt seine transportablen, solid gebauten **Kochherde** unter Garantie

für Hotels und Private;



Bügelherde
Kaffebrenner
für Kaufleute und Restaurateure.

NB. Ebendaselbst stehen ein Restaurations- und ein Haushaltungsherd, noch wenig gebraucht, sowie ein kleiner Saukopfofen zum Verkauf bereit.

Schlittschuhe werden, um damit zu räumen, zu 2 Mark das Paar abgegeben. 3.3.

Nicht Mittwoch den 26. Januar

sondern

Montag den 24. Januar 1876

II. Kammermusik-Abend

im

Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung der Großh. Hofopernsängerin Frl. **Joh. Schwartz,** des Großh. Hofopernsängers Herrn **Harlacher,** sowie des Großh. Hofmusikus Herrn **Roth.**

Programm.

1. **Quartett,** G-moll, op. 14 (zum 1. Male) . . . . . Volkmann.
   a. Allegro con spirito. b. Andante. c. Scherzo. d. Finale: Andantino — Allegro energico.
2. **Duette** . . . . . Schumann.
   gesungen von Frl. Joh. Schwartz und Herrn Harlacher.
3. **Präludium** für Violine allein . . . . . Bach.
   vorgetragen von Herrn O. Freiberg.
4. **Quintett,** A-dur, op. 108 . . . . . Mozart.
   für Clarinette, 2 Violinen, Viola und Cello.
   a. Allegro. b. Larghetto. c. Menuetto. d. Allegretto con Variazioni.

Das Accompagnement der Duette hat Herr Hofkapellmeister **O. Dessoff** freundlichst übernommen.

Der Flügel von Bechstein ist aus dem Lager der Herren Gebrüder Trau.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Freiberg, Steinbrecher, Glück, Ebner.

Abonnements-Preise für 3 Abende:

Reservirter Platz . . . 6 Mark — Pf.,
Nichtreservirter Platz . 3 Mark 50 Pf.

Kassen-Preise:

Reservirter Platz . . . 2 Mark 50 Pf.,
Nichtreservirter Platz . . 1 Mark 50 Pf.

☞ Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey** und **Schuster,** sowie Abends an der Kasse zu haben. 3.1.

Fremde

übernachteten hier vom 20. auf den 21. Januar.

Darmstädter Hof. Scheben, Kaufm. von Cöln. Supper, Kfm. v. Stuttgart.

Deutscher Hof. Stern, Kaufm. von Frankfurt. König, Arch. v. München. Föhrenbach, Wirth v. Hattingen. Vollmar, Kaufm. von Mainz. Klett, Lehrer von Schopfheim. Lenz, Bürgermstr. v. Saarbücken.

Englischer Hof. Bechle u. Dietzsch, Kaufl. von Frankfurt. Hartmann, Kfm. v. Leipzig. Maier, Kfm. v. Offenburg. Walter, Priv. v. Manchester. Müller, Kfm. v. Mannheim. Löwenthal, Kaufm. v. Bamberg. Melcher, Kfm. v. Basel.

Erbprinzen. Mahn, Fabr. v. Heidelberg. Preuß, Gutsbes. v. Hechtsberg. Lindenstadt, Kaufm. v. Berlin. Kopp, Kaufm. von München. Gutmann, Kaufm. von Mainz. Jakobsohn, Kfm. v. Frankfurt.

Geist. Lang, Kfm. v. Rheinbischofsheim. Zimmer, Kaufm. v. Offenburg. Seel, Kaufm. v. Cöln. Baier, Schriftsetzer v. Wien.

Goldener Adler. Hachenbacher, Kfm. v. Düsseldorf. Sick, Kaufm. v. Zurzach. Müller, Kaufm. von Heidelberg. Bayer, Kfm. v. Mannheim.

Grüner Hof. Hausmann, Ingr. von Mosbach. Klein, Arch. v. Pforzheim. Kindler, Part. v. Breslau. Abraham, Kfm. von Stuttgart. Seipp, Kfm. v. Offenbach. Dinkelspiel, Kfm. v. Nürnberg. Dreyfuß, Kfm. v. Speyer. Mai, Kfm. von Bietigheim. Kraus, Kfm. v. Landau. Heim, Kaufm. v. Sauldorf. Engelberger, Kfm. v. Coburg.

Hotel Große. Baumgartner u. Butzrath, Kaufl. von Cöln. Brummer, Kaufm. von München. Raitz, Kaufm. von Chemnitz. Bachus, Kaufm. von Achen. Zoffurth, Kaufm. von Coburg. Fleischer, Kaufm. von Nürnberg. Wasperom, Kaufm. von Hamburg. Eberle, Kaufm. von Schopfheim. Langenheinrich und Hopf, Kaufl. von Stuttgart. Gutjahr und Mainhart, Kaufl. von Frankfurt. Becker, Kfm. von Zweibrücken. Blell, Kaufm. aus Brandenburg. Hirsch u. Conitzky, Kaufl. von Berlin. Kaufmann, Kfm. v. Melzungen. Bäßler, Kaufm. von Offenbach. Ullrich, Kaufm. von Leipzig. Listmann, Kaufm. von Straßburg. Mengel, Kaufm. von Bremen. Lippmau, Kaufm. v. Elberfeld. Graßer, Kaufm. von Bauelles. Kohler, Kaufm. v. Wülfrath. Fischer, Kaufm. von Ludwigsburg. Delke, Rent. von Wiesbaden. Krone, Fabrikt. v. Einbuck.

Hotel Stoffleth. Munker, Kaufm. von Nürnberg. Ullrich, Kaufm. von Mainz. Ascher, Kfm. von Stuttgart. Bloch, Kfm. von Colmar. Weidner, Kfm. von Freiburg. Holweg, Kfm. v. Augsburg. Schuster, Kaufm. von Stuttgart. Puhl, Ingenieur von Zürich. Henninger, Notar u. Sohn v. Kürnbach.

Nassauer Hof. Auerbach, Kaufm. von Solingen. Weil, Kaufm. von Mainz.

Prinz Max. Lendner, Kaufm. von Ulm. Kühn, Kaufm. von Straßburg. Seifert, Kaufm. v. Frauenalb. Müller u. Walter, Kaufl. von Lahr. Kannel, Kaufm. u. Brunner, Privat. von München.

Rothes Haus. Lenz, Studt. v. Freiburg. Katz, Kaufm. von Constanz. Maier, Kaufmann von Cöln. Pfaff, Kaufmann von Blaufelden. Becker, Kaufm. v. Pforzheim.

Gottesdienst. — 23. Januar 1876.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

½9 Uhr **Stadtkirche:** Militärgottesdienst: Hr. Militär-Oberpfarrer Schmidt.
9 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
10 Uhr **Stadtkirche:** Hr. Stadtpfarrer Brückner.
10 Uhr **Schloßkirche:** Hr. Hofprediger Helbing.
½12 Uhr **Kleine Kirche:** Kindergottesdienst: Hr. Oberhofprediger Doll.
4 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtvikar Trautz.
Knaben-Christenlehre:
2 Uhr **Kleine Kirche:** Hr. Stadtpf. Brückner.

Diakonissenhauskirche, Vormittags 10 Uhr, und Nachmittags 4 Uhr: Hr. Pfarrer Walter.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Katholische Stadtpfarrkirche.
6½ Uhr Frühmesse.
7½ Uhr Seminaristengottesdienst: Hr. Kaplan Albert.
9½ Uhr Hauptgottesdienst: Hr. geistl. Lehrer Armbruster.
11½ Uhr Kindergottesdienst: Hr. Stadtpfarrer Benz.
2½ Uhr Christenlehre.
3 Uhr Vesper.

(Alt-)Katholischer Gottesdienst.

10 Uhr **Augartenbetsaal.**

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst in der **Aula des Lyceums,** Nachm. 4½ Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26, parterre, Nachmittags 3 Uhr: Prediger Maurer.

Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Zirkel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Pucklitsch.

English Divine Service in the Aula of the old Lyceum: at 10 o'clock. — Rev. D. Hechler.

Isr. Gemeinde-Gottesdienst.

Samstag den 22. Jan. Morgengottesdienst: 9[30] Uhr.
Sabbath-Ausgang: 5[25] „

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.